

# URBANE FARM

## HERAUSFORDERUNG

Kreative Nutzung urbaner Brachen als nachbarschaftliche Gemeindegüter

## IDEE

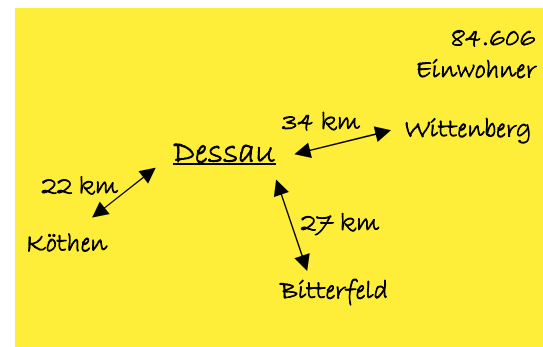
Lebensmittel vor der Tür und saisonal anbauen  
Zukunftsberufe (Energiemanager, Urbane Gärtner, Kreislaufmanager) ausprobieren

## VISION

Blühende und soziale Stadtlandschaft erzeugen  
Urbane Selbstversorgung schaffen  
Bildungsort für alle Generationen aufbauen

## ERFOLGE

Die Urbane Farm vergrößert stetig ihre umgenutzten Brachflächen.  
Die Urbane Farm hat einen Ort geschaffen, der von verschiedenen Generationen und sozialen Gruppen gemeinsam genutzt wird.  
Die Urbane Farm bietet nicht nur eine Plattform des zivilen Engagements, sondern auch regelmäßige Bildungsangebote rund um das urbane Gärtnern.



## INITIATOREN

*Heike Brückner, gebürtige Dessauerin, Stiftung Bauhaus:*  
„Ich möchte die Vision einer urbanen Selbstversorgung schaffen, die beispielhaft für viele andere Städte sein kann. Das postfossile Zeitalter verlangt, neu über unsere Ressourcen zu denken. Wir müssen wieder lernen, wohnortnah Lebensmittel zu produzieren und zu konsumieren.“

## WIRKUNGSRADIUS

Die Urbane Farm Dessau ist im Stadtteil „Am Leipziger Tor“ angesiedelt. Urbanes Gärtnern ist weltweit verbreitet. Die Idee entfaltet in schrumpfenden Städten als Nutzungskonzept für Brach- und Freiflächen besonders ihr Potenzial.

## SPRUNGBRETT

Motto: Einfach anfangen und machen.



## BARRIEREN

Anfängliche Skepsis der Anwohner\*innen,  
Realisierung der Versorgung/Infrastruktur, z.B. Wasser und Stromanschluss